






# 1 PaperOverflow: Produktivision


Die Beschreibung der Produktvision erfolgt noch den Feldern des "Product-Vision-Boards" von Roman Pichler.

**THE PRODUCT VISION BOARD** romanpichler

 <b>VISION</b> What is your purpose for creating the product? Which positive change should it bring about?			
 <b>TARGET GROUP</b> Which market or market segment does the product address? Who are the target customers and users?	 <b>NEEDS</b> What problem does the product solve? Which benefit does it provide?	 <b>PRODUCT</b> What product is it? What makes it stand out? Is it feasible to develop the product?	 <b>BUSINESS GOALS</b> How is the product going to benefit the company? What are the business goals?

www.romanpichler.com  
Template version 05/17

This work is licensed under a Creative Commons Attribution-ShareAlike 3.0 Unported License



Besonderes Augenmerk soll dabei auf die Produktbeschreibung gelegt werden. Die Geschäfts-Ziele hingegen, sollen aufgrund der geringen Relevanz für das Projekt nicht beleuchtet werden.

## 1.1 Vision

Ziel von PaperOverflow ist es den Autoren von wissenschaftlichen Arbeiten im Bereich der Literaturverwaltung zu unterstützen. Dabei soll die PaperOverflow im Gegensatz zu ähnlichen Produkten komfortabel und unkompliziert sein, fehlerhafte Zitate vermeiden, ein Aufsuchen von zitierbaren Textstellen ermöglichen und mit wachsender Menge an zu verwaltenden Dokumenten besser werden.

## 1.2 Zielgruppe

Wer sind die Anwender von PaperOverflow?

Zunächst wird PaperOverflow von Benutzern verwendet, deren Ziel es ist eine wissenschaftliche Arbeit zu verfassen. PaperOverflow soll für diese Benutzer die Verwaltung von wissenschaftlichen Veröffentlichungen anderer Autoren übernehmen.

Vorrangig soll das Auditorium von PaperOverflow aus Anwendern bestehen,

welche zum Verfassen der Wissenschaftlichen Arbeit LaTeX verwenden. Jedoch sollen auch Nicht-LaTeX-Benutzer PaperOverflow zur Verwaltung von Veröffentlichungen nutzen können.

PaperOverflow soll zum einen von Benutzern verwendet werden, die technisch versiert sind und gerne mit komplexer wirkenden, dafür jedoch mächtigeren Oberflächen arbeiten. Zum anderen sollen auch weniger technisch versierte Nutzer durch eine einfache Oberfläche angenehm mit PaperOverflow arbeiten können.

Des Weiteren werden die Anwender von PaperOverflow verschieden große Mengen an Veröffentlichungen zu verwalten haben. Dabei soll sich der Einsatz der Software schon ab wenigen Dokumenten lohnen, aber auch riesige Mengen an Veröffentlichungen handhaben können. Das Verhältnis, welche Dokumente in digitaler Form vorliegen und welche als haptisches Exemplar vorhanden sind, variiert dabei ebenfalls von Nutzer zu Nutzer.

Um die oben genannten variierenden Eigenschaften der Zielgruppe zu veranschaulichen, sollen als Vertreter der gesamten Zielgruppe drei Personas aufgelistet werden.

**Wolfgang der Word-User mit wenigen Dokumenten** - Wolfgang möchte einen kurzen wissenschaftlichen Artikel veröffentlichen und hat sich entscheiden dies in Microsoft Word zu tun. Er benötigt nur eine Hand voll wissenschaftlicher Quellen, die er richtig zitiert. Diese Quellen liegen ihm teils digital, teils analog vor. Er ist nicht weiter technisch versiert und es ist auch nicht zu erwarten, dass er in näherer Zeit weitere wissenschaftliche Arbeiten schreiben wird.

**Larissa die LaTeX-Userin mit vorrangig digitalen Dokumenten** - Larissa nutzt LaTeX, um ihre Abschlussarbeit anzufertigen. Sie setzt sich dafür zum ersten Mal intensiver mit LaTeX und BibTeX auseinander. Sie hat für Ihre Arbeit etwa 40 potentielle Quellen, von denen Sie voraussichtlich etwa 30 zitieren wird. Die Quellen liegen Larissa hauptsächlich in digitaler Form vor.

**Prof. Probst der LaTeX-Power-User mit vorrangig analogen Dokumenten** - Prof. Probst ist LaTeX-Vollprofi und verfasst regelmäßig wissenschaftliche Dokumenten zu verschiedenen Themen und verschiedenen Fachrichtungen. Er hat inzwischen eine Dokumentensammlung von 1200 wissenschaftlichen Veröffentlichungen. Davon stehen die meisten in seinem Bücherregal, nur wenige liegen ihm in digitaler Form vor.

### 1.3 Bedürfnisse

- Komfortables hinzufügen von Literaturquellen
- Überblick behalten. → Komfortables verwalten von Literaturquellen
- Angenehmes Suchen, schnelles finden von guten Zitaten, Komfort-Funktionen.
- Zum Zitat in wenigen Klicks.
- Sicherstellen von Einhaltung der Zitierstandards
- Komfortabel weiterverarbeitbar → quick an dirty oder für langfristige Nutzung
- Ordnung über digitale Dokumente behalten.

### 1.4 Produktbeschreibung

Sie haben sich dazu entschieden eine wissenschaftliche Arbeit zu verfassen und sind nun dabei sich Wissen zum Themengebiet heranzuziehen? Und der Haufen der Veröffentlichungen wird immer größer und größer? Und ganz allmählich unbezwingbar? Sie nähern sich langsam der Grenze, ab der sie einfach nicht mehr Dokumente handhaben können? Dem Overflow an Papers?

Keine Panik!

Der Overflow ist nicht böse, er braucht nur die richtige Handhabung. Mit PaperOverflow holen Sie das Maximum aus Ihrer Dokumentensammlung heraus!

PaperOverflow unterstützt Sie in Ihrem Arbeiten, in den drei folgenden Schritten:



- (1) Den PaperOverflow nähren. (2) Den PaperOverflow durchsuchen (3) Den PaperOverflow zitieren

### **Den PaperOverflow nähren.**

PaperOverflow unterstützt Sie bei dem Erfassen Ihrer Dokumente.

#### **Print-Exemplare:**

- Buch im Schrank
- Erfassn über ISBN oder Titel oder Autor mit Auto-Vervollständigung.
- Dann holt PaperOverflow Vorschläge. Nur kurze Sichtprüfung ggf. Auswahl Alternativvorschläge. Mit wenigen Klicks Buch erfasst.
- Einige Stichworte automatisch erfasst. Stichworte mit wenigen Klicks hinzufügb.

#### **Als Datei:**

- Drag it, Drop it!
- Alles an einer Stelle: Diese legt PaperOverflow für Sie ab. Auf bedarf wieder als Datei exportierbar.
- Keine Arbeit: Holt die Meta-Informationen: Nur Sicht-Prüfungen und Auswahl Alternativvorschläge.
- Einige Stichworte automatisch erfasst. Stichworte mit wenigen Klicks hinzufügb.

### **Mehr als eine große Halte?**

- Ordnung von Beginn an: Verscheidene Kategorien anlegbar
- Einfaches Hinzufügen zu Literatursammlung -> Schon da optional wählbar
- Nachher auch sortierbar

Alles zusammen schön übersichtlich. Sie sind technisch versiert, lesen BibteX fließend und möchten mehr sehen? Schalten Sie um auf den wiss mod!

### **Den PaperOverflow durchsuchen**

Dann sitzen Sie da und suchen nach guten Stellen.

- Auto-Vervollständigung bei Suche
- Komfortabel Suchen in Stichworten, Abstract, Titeln, Autoren. (iTunes)
- erhalten Sie Vorschläge für ähnliche Dokumente
- historisierte Suchanfragen

Das Dokument liegt digital vor? Zeigen Sie es an und lesen Sie rein!

### **Den PaperOverflow zitieren**

Passendes Zitat in Ihrem Overflow gefunden?

#### **Zitieren Sie!**

- In Dokument gleich mit Zeilenangabe
- aber auch für print-Exemplare schnell angegeben.

#### **Set bauen**

- QuickQuote: Mit einem Klick haben Sie den entsprechenden BibTex in der Zwischenablage und können ihn weiterverarbeiten.
- Oder: Zu Zitaten hinzufügen und weitersuchen.
- Dabei: Info hinzufügen.
- Sie haben mehr als eine Arbeit, für die Sie zitate sammeln? Legen Sie Zitat-Sets an!

#### **Export!**

- Sets rausgeben in gängigen Exportformaten: ...
- Export als Referenzlisten: ..
- Zusammenarbeit mit anderen? Per Mail senden: Zitat, Refliste.